

Medienmitteilung 10. Juli 2023

## Staudenmann gewinnt auch das «Oberländische»

**In der Widi-Arena wurde am Sonntag das letzte kantonbernische Gaufest ausgetragen. Sieger des «Oberländischen» wurde vor gut 4500 Zuschauern Staudenmann Fabian. Er liess Schwingerkönig Wenger Kilian keine Chance. Der OK-Präsident Hans Germann zieht eine positive Bilanz des Grossanlasses.**

Der Sonntag wurde einerseits von hohen Temperaturen, andererseits von ebenfalls hochstehendem Schwingsport geprägt. Leider fehlte der Lokalmatador Orlik Curdin verletzungsbedingt. Für die organisierende Schwingersektion Frutigen war dies ein harter Schlag. Der Ausgang des Festes war dennoch voller Spannung: Nach fünf Gängen lagen drei der meistgenannten Favoriten Fabian Staudenmann, Joel Ambühl und Kilian Wenger auf dem ersten Platz. Der Schlussgang hiess dann Staudenmann gegen den Schwingerkönig und Publikumsliebbling Wenger – und dauert nicht einmal eine Minute. Der 23-jährige Seriensieger Staudenmann gewann den Gang und damit erstmals das «Oberländische». Für den Unspunnen-Schwinger von Ende August gehört er spätestens jetzt zu den Top-Favoriten.

### Das Aufwärmen

Gestartet wurde das Festwochenende bereits am Freitag mit einem grandiosen Jodlerabend mit sechs Formationen. Diese sorgten dafür, dass die Dreifachsporthalle mit 1300 BesucherInnen fast ausverkauft war. Es folgte am Samstag ein kühler und nasser Beginn des Oberländischen Nachwuchsschwingertages. Die Teilnehmer und die zahlreichen ZuschauerInnen konnten jedoch bald die Wettkämpfe bei steigenden Temperaturen von den sonnenbeschienenen Tribünen verfolgen. Von den angemeldeten 413 Kinder und Jugendlichen nahmen effektiv 369 in den sechs Ringen teil. An Nachwuchs und Nachwuchshoffnungen mangelt es also definitiv nicht. Organisatorisch war der Samstag ideal, um die Abläufe für den Sonntag nochmal zu prüfen und letzte Korrekturen vorzunehmen.

### Der Hauptgang

Wenn 4500 ZuschauerInnen innert kurzer Zeit anreisen, gepflegt werden wollen und ihren Sitzplatz finden müssen, sind alle gefordert. Rückmeldungen von verschiedener Seite zeigten, dass es funktionierte und keine aussergewöhnlichen Probleme auftraten. Trotz hoher Temperaturen verzeichnete auch der Sanitätsdienst wenig Sportunfälle und keine auffällig hohen Einsatzzahlen, was zur positiven Schlussbilanz beiträgt.

Gutgelaunt war Bundesrat Albert Röstli, der den Sonntagnachmittag in Frutigen verbrachte. «Einfach fantastisch. Auf der vollen Tribüne zu sitzen, die Sägemehlringe und im Hintergrund «meine» Kandersteiger Berge zu sehen, das ist wie Ferien», beschrieb er seine Gemütslage beim Besuch auf der Medientribüne.

### Grosser Rückhalt in der Region

Im Einsatz standen während des Festwochenende rund 400 HelferInnen, die das 17-köpfige Organisationskomitee und die Schwingersektion Frutigen bei der Durchführung tatkräftig unterstützten. Der OK-Präsident Hans Germann dankt diesen ausdrücklich. Das OK ist sich bewusst, das ohne die freiwilligen HelferInnen und Vereine so ein Anlass niemals zu stemmen wäre. Von Vorteil war, dass die Schulanlage Widi von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, was die Infrastrukturkosten massiv reduzierte. Etliche Firmen und Privatpersonen aus

der ganzen Region haben zudem ihre Verbundenheit mit dem Schwingsport mit Dienstleistungen, Material oder Beiträgen für den gut gefüllten Gabentempel – darunter der prämierte Siegermuni «Bery» – ausgedrückt.

### **Wachsende Herausforderungen meistern**

In der aktuellen Woche stehen die Abbau- und Aufräumarbeiten an, was den OK-Präsidenten zur Frage bringt, ob solch grosser Infrastrukturaufwand für einen einzigen Anlass noch zeitgemäss ist. Ein aufwändiges Abfall- und Recyclingkonzept, Lebensmittelhygiene, Sicherheitsmassnahmen und sanitäre Anlagen sowie digitale Medien sind Herausforderungen, mit denen sich Schwingfestveranstalter immer intensiver befassen müssen. «Das ursprüngliche Bauernspiel hat sich zum Spitzensport entwickelt – das hat zwangsläufig Veränderungen zur Folge», schaut der insgesamt sehr zufriedene OK-Präsident Hans Germann am Sonntagabend nach vorn. Als nächste sind die Briener im Mai 2024 an der Reihe, sich diesen Herausforderungen zu stellen.

**Informationen:** [www.schwingfest-frutigen.ch](http://www.schwingfest-frutigen.ch)

**Resultate und Ranglisten:** [www.esv.ch/ranglisten/](http://www.esv.ch/ranglisten/)